

NDR Kultur, Donnerstag, 29. Januar 2009, und Montag, 2. Februar 2009, jeweils nach 9 Uhr

Hilfe rund um den Lotto-Jackpot

Radiokultur im Norden: Geld ist nicht alles – oder doch?

„Lotti“ oder „Lotto“? - „Spielen oder nicht?“ - „Geld“ oder „Trost“?

Donnerstag, 29. Januar 2009, 9.37 Uhr

„Sie hören NDR Kultur. Albrecht Mayer spielte, begleitet vom New Seasons Ensemble, den 2. Satz, ein Affettuoso, des Konzerts für Oboe d’amore A-Dur von Antonio Lotti. Wenn Sie in dieser Woche Lotto gespielt haben, haben Sie wahrscheinlich auf den Jackpot gehofft. Es ist der dritthöchste Lotto-Jackpot in der deutschen Geschichte, und er ist nicht geknackt worden. Bis zur nächsten Ziehung am kommenden Sonnabend steigt er auf rund 35 Millionen Euro an, hieß es heute von Seiten der staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Bevor Sie sich jetzt lange fragen, spielen oder nicht spielen, hören Sie Murray Perahia mit einer Kostprobe von seiner neuen Beethoven-CD. Hier ist der 4. Satz der Klaviersonate D-Dur op. 28.“

Montag, 2. Februar 2009, 9.03 Uhr (letzte Meldung der Nachrichten)

„Zwei Spieler knacken Lotto-Jackpot. Stuttgart: Zwei Spieler aus Niedersachsen und Bayern haben den Lotto-Jackpot geknackt. Wie die Lotto-Gesellschaft Baden-Württemberg mitteilte, haben beide die sechs richtigen Kreuze und die passende Superzahl auf dem Schein gehabt. Jeder von ihnen erhalte 17,5 Millionen Euro. Der Jackpot war elf Mal in Folge nicht geknackt worden.“ [Wetter]

Montag, 2. Februar 2009, 9.05 Uhr

[Jingle + NDR Kultur, Matinee] *„Ja, Geld ist nicht alles. Einen wunderschönen guten Morgen. Es begrüßt sie (...).“ [Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 87 A-dur, Hob I:87, Finale Vivace (4. Satz)]*

Montag, 2. Februar 2009, 9.10 Uhr

„Der Concentus musicus Wien unter Nikolaus Harnoncourt spielte das Finale aus der Sinfonie Nr. 87 in A-Dur von Joseph Haydn. Ich begrüße Sie am Montag, zehn Minuten nach neun. Sie haben's gehört, der drittgrößte Jackpot der deutschen Lottogesichte ist geknackt. Für zwei Spieler aus Bayern und Niedersachsen wird sich das Leben wahrscheinlich ziemlich (besonders betont) verändern, und klar, jeder, der mitgespielt hat, wäre gern glücklicher Gewinner gewesen. Aber, kleiner Trost: Mit Geld kann man sein Glück nicht kaufen, aber man kann anderen Glück schenken. Und das auch ohne Lottogewinn.“ [Musik von Mercadante]

Transskription: Das GANZE Werk (Nord)